

Basel, Juni 2026

Studie Revision des Entwicklungstests „Intelligence and Development Scales Preschool - IDS-P“ für Kinder im Altern von drei bis sechs Jahren

Detailliertere Information**1. Ziel und Auswahl**

An der Universität Basel wird derzeit der **Entwicklungstest „Intelligence and Development Scales – Preschool - IDS-P“ für Kinder** im Alter von drei bis sechs Jahren überarbeitet und neu normiert. Dieser Test überprüft den kindlichen Entwicklungsstand in Bereichen wie Wahrnehmen, Denken, Sprache und soziale und emotionale Kompetenzen. Es handelt sich um ein Verfahren, welches an der Universität Basel in der Arbeitsgruppe Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie entwickelt wurde und in der Praxis gut etabliert ist, zum Beispiel im Rahmen von Schuleingangsdiagnostik. Die revidierte Version soll voraussichtlich im Jahr 2027 unter dem Namen *Intelligence and Development Scales - Preschool 2 (IDS-P-2)* publiziert werden.

2. Allgemeine Informationen

Durch die Überarbeitung der IDS-P wird gewährleistet, dass die Aufgaben auf dem neusten Forschungsstand beruhen. Weiter basiert die bisherige Normierung auf Daten, die möglicherweise nicht mehr die aktuelle Population repräsentieren. Mit Hilfe unserer Studie wollen wir herausfinden, ob die revidierte Version IDS-P-2 unter aktuellen Bedingungen valide und zuverlässig den Entwicklungsstand von Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren misst. Durch Ihre Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklungsdiagnostik im Vorschulalter.

In einem **Ergänzungsmodul zur Studie** widmen wir uns der Spezifikation und Messung des Konstrukts „Kindeswille“. Laut UN-Konvention über die Rechte des Kindes, Artikel 12, hat das Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äussern. Die Meinung des Kindes wird angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife berücksichtigt. Bei dem Kindeswillen handelt es sich somit um ein Phänomen von hoher entwicklungspsychologischer Relevanz. Ziel der Aufnahme des Ergänzungsmoduls zum Kindeswillen in diese Studie ist die weitere Erforschung des Kindeswillens, im Zusammenhang mit Fähigkeiten, welche mit der IDS-P-2 überprüft werden. So interessiert beispielsweise, wie die Fähigkeit von Kindern im Vorschulalter, einen Willen zu bilden und diesen zum Ausdruck zu bringen, mit dem Vorhandensein der Fähigkeit zur Perspektivübernahme, dem Denken, der Fähigkeit Gefühle zu erkennen und zu regulieren und sprachlichen Fertigkeiten zusammenhängt.

3. Ablauf

Gegenwärtig stehen **die Durchführungen** zur Überprüfung der neuen IDS-P-2 an. Hierfür suchen wir etwa 700 Kinder, die ab jetzt an der Studie teilnehmen. Die Untersuchungen sollen in der deutschsprachigen Schweiz und in Deutschland stattfinden und decken die gesamte Breite der Entwicklung in den wichtigsten Dimensionen im Vorschulalter ab.

Die IDS-P überprüft den Entwicklungsstand von Kindern in Bereichen wie Wahrnehmen, Denken, Sprache und soziale und emotionale Kompetenzen. Um unser Projekt zu realisieren, suchen wir 3-6-jährige Kinder, mit denen wir gerne ein bis zwei Stunden spielerisch arbeiten würden. Zudem würden Sie gebeten, einen Elternfragebogen zur Entwicklung Ihres Kindes auszufüllen.

Die Aufgaben mit ihrem Kind würden wir gerne vor Ort in der Betreuungseinrichtung Ihres Kindes durchführen, sofern Sie und Einrichtung hiermit einverstanden sind. Sollten Sie nicht wünschen, dass die Aufgaben mit Ihrem Kind in den Räumlichkeiten der Betreuungseinrichtung durchgeführt werden, kann Ihr Kind trotzdem gerne an der Studie teilnehmen. In diesem Fall ist auch eine Durchführung in einem von uns organisierten Raum an der Universität Basel möglich. Die Aufgaben sind spielerisch gestaltet und dem Alter angepasst. Die Arbeit mit den Kindern wird von geschulten Masterstudierenden der Fakultät für Psychologie der Universität Basel durchgeführt, unter Betreuung der Studienleitung Prof. Dr. Jelena Zumbach-Basu und Prof. Dr. Alexander Grob.

Für Kinder, welche bereits vier Jahre alt sind und die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme haben, würden wir gerne im Anschluss an die Aufgaben der IDS-P das **Ergänzungsmodul zum Kindeswillen** durchführen. Dies dauert ca. 15 Minuten. Hier haben wir vor, spielerisch ein Interview mit Ihrem Kind durchführen. Das Interview besteht aus drei kurzen Geschichten von erfundenen Kindern. Die Kinder in den Geschichten sind mit wichtigen familiären Angelegenheiten konfrontiert, in denen ihre Eltern unterschiedlicher Meinung sind. Es geht um für Kinder bedeutsame Themen, wie Elterntrennungen oder Schulwahl, in denen der Kindeswille eine grosse Rolle spielen kann. Zum Beispiel möchte der Vater des Kindes in der ersten Geschichte, dass Paul ihn regelmässig besuchen kommt, nachdem die Eltern sich getrennt haben und der Vater in einem anderen Haus wohnt. Die Mutter des Kindes in der Geschichte möchte das aber nicht. In der zweiten Geschichte möchte der Vater des Kindes beispielsweise, dass das Kind noch ein Jahr länger in den Kindergarten geht und die Mutter möchte, dass das Kind schon in die Schule kommt.

Ihr Kind würde gebeten, zu jeder Geschichte zu sagen, was das Kind in der Geschichte will und wie wichtig es für das Kind in der Geschichte wäre, in der Situation nach dem eigenen Willen gefragt zu werden. Im Anschluss würden 33 Aussagen zur Entstehung und zum Ausdruck von Willenshaltungen der fiktiven Kinder in der Geschichte dem Kind vorgelesen (z.B. würde das Kind einen Freund fragen, was man machen soll, oder die eigene Meinung immer wieder sagen). Ihr Kind würde bewerten, wie oft das Kind in der Geschichte diese Verhaltensweisen zeigen würde. Mit Ihrem Kind würden wir ausschliesslich spielerisch anhand der Kurzgeschichten arbeiten, in denen es um erfundene Kinder geht. Ihr Kind wird nicht zu eigenen Erlebnissen, z.B. zu möglichen Elterntrennungen oder zur Schulwahl befragt. Sie können auf der beigelegten Einverständniserklärung getrennt angeben, ob Sie möchten, dass Ihr Kind zusätzlich am Ergänzungsmodul „Erfassung des Kindeswillens“ teilnimmt.

Mit einigen Kindern möchten wir die gleichen Aufgaben gerne 2-3 Monate später nochmals durchführen, um zu schauen, wie sich die Leistungen des Kindes in dieser Zeit entwickelt haben (sogenannte Re-Testung). Sie können auf der Einverständniserklärung angeben, ob wir Sie dazu wieder kontaktieren dürfen.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir einigen Familien anbieten, zusätzlich an einer Untersuchung mit weiteren, bereits etablierten Testverfahren teilzunehmen (sogenannte Validierungsstudie). Dies erlaubt es uns, die Ergebnisse der IDS-P-2 mit den Ergebnissen etablierter Verfahren zu vergleichen. Der Zeitaufwand beträgt ca. 2 Stunden und umfasst Aufgaben aus den folgenden etablierten Testverfahren:

- Snijders-Oomen Non-verbaler Intelligenztest für Kinder im Alter von 2 – 8 Jahren

- Wechsler Preschool and Primary Scale of Intelligence: Testverfahren zur Erfassung allgemeiner und spezifischer kognitiver Fähigkeiten bei Vor-/Schulkindern.
- Sprachentwicklungstest für drei- bis fünfjährige Kinder: Erfasst Sprachverarbeitung, -produktion und -verständnis.
- Entwicklungstest für Kinder von 6 Monaten bis 6 Jahren: Erfasst die Entwicklung in den Bereichen Motorik, Emotion, Kognition und Sprache.
- Inventar zur Erfassung emotionaler Kompetenzen bei Drei- bis Sechsjährigen.

Sie können auf der Einverständniserklärung angeben, ob wir Sie dafür wieder kontaktieren dürfen.

Wir machen dieses Forschungsprojekt so, wie es die Gesetze in der Schweiz vorschreiben. Ausserdem beachten wir alle international anerkannten Richtlinien. Die zuständige Ethikkommission hat das Forschungsprojekt geprüft und bewilligt.

4. Nutzen

Durch Ihre Teilnahme leisten Sie und Ihr Kind einen wichtigen Beitrag zur Entwicklungsdiagnostik im Vorschulalter. Ihr Kind erhält im Anschluss spielerisch ein «Mitmach-Diplom» als kleine/r Forscher/in, welches es zuhause zeigen oder aufhängen kann.

5. Freiwilligkeit und Pflichten

Die Teilnahme an der Studie sowie an dem Ergänzungsmodul zum Kindeswillen ist freiwillig. Sie können sich gegen eine Teilnahme von vornherein entscheiden oder jederzeit ohne Angabe von Gründen die Teilnahme beenden, ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen. Falls Sie oder Ihr Kind im Verlauf dieser Studie aufgefordert werden, etwas zu tun, das Sie oder Ihr Kind nicht wollen, oder eine Frage gestellt bekommen, die Sie nicht beantworten möchten, wird auf die Aufgabe oder die Frage verzichtet.

6. Risiken und Aufwand

Die Teilnahme an der Studie ist mit keinen besonderen Risiken verbunden.

Der Arbeitsaufwand für Sie als Eltern beschränkt sich dabei darauf, die Einverständniserklärung zur Teilnahme an der Studie online auszufüllen. Anschliessend gelangen Sie zu einem Elternfragebogen, in dem es z.B. darum geht, wie Sie selbst die Entwicklung Ihres Kindes wahrnehmen. Die Beantwortung des Fragebogens dauert ca. 15 Minuten.

7. Alternative

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Kind an der Studie teilnimmt, aber offen für die Möglichkeit sind, an anderen Forschungsprojekten teilzunehmen, sprechen Sie uns gerne an.

8. Ergebnisse

Es gibt objektive End-Ergebnisse der gesamten Studie. Wir erwarten diese Ende 2027. Eine Rückmeldung zu dem individuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes wird in der jetzigen Studienphase leider nicht möglich sein, da wir eine revidierte Fassung der IDS-P testen, welche überarbeitete bzw. neue Untertests enthält. Für die revidierte Fassung gibt es somit noch keine Normdaten. Ohne Normdaten können wir die individuelle Leistung eines Kindes noch nicht mit der durchschnittlichen Leistung der Altersgruppe vergleichen. Diese Normdaten können wir mit der laufenden Studie erst generieren. Sie leisten mit Ihrer Teilnahme daher einen sehr wichtigen Beitrag.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir jedoch im Rahmen einer Validierungsstudie einigen Familien anbieten, zusätzlich an einer Untersuchung mit weiteren, bereits etablierten Testverfahren teilzunehmen (siehe Erläuterungen unter Kap. 3). Dies erlaubt es uns, die Ergebnisse der IDS-P-2 mit den Ergebnissen etablierter Verfahren zu vergleichen. Sollten Sie ebenfalls an der Validierungsstudie teilnehmen wollen, können Sie dann auf Wunsch individuelle schriftliche Rückmeldung zu den Leistungen in den bereits etablierten Testverfahren erhalten. Weitere Informationen hierzu erfolgen

im Studienverlauf. Sie können auf dieser Einverständniserklärung angeben, ob sie wieder kontaktiert werden möchten. Einen Bericht, welcher die allgemeinen Erkenntnisse der Studie enthält, stellen wir Ihnen selbstverständlich gerne nach Abschluss der Studie zur Verfügung.

9.1. Datenverarbeitung von Verschlüsselung

Im Rahmen der Studie werden die folgenden Daten von Ihnen und Ihrem Kind erhoben:

- I. **Forschungsdaten** zur Entwicklung Ihres Kindes, d.h. die im Rahmen des wissenschaftlichen Forschungsprojekts produzierten Informationen zu Ihrem Kind:
 - Testdaten erhoben mit der revidierten Fassung der IDS-P
 - Daten zur Entwicklung Ihres Kindes aus Ihrer Perspektive, erhoben mit dem Elternfragebogen
 - Soziodemografische Daten das Kind betreffend, erhoben mit dem Elternfragebogen (z.B. Geburtsjahr/-monat, Geschlecht, Mehrsprachigkeit, Geschwisterzahl)
 - Soziodemografische Daten die Schwangerschaft mit Ihrem Kind betreffend, erhoben mit dem Elternfragebogen (z.B. Schwangerschaftswoche bei Geburt, Geburtsgewicht, Alkohol- / Nikotineinfluss während der Schwangerschaft)
 - Soziodemografische Daten Sie selbst betreffend, erhoben mit dem Elternfragebogen (z.B. Bildungsabschluss, Berufstätigkeit, Betreuungsmodell)
- II. Ihre **Kontaktdaten** für administrative Zwecke (z.B. E-Mail-Adresse, ggfs. Telefonnummer).

Ihre Daten und jene Ihres Kindes werden ausschliesslich für die Studie verwendet. Die Datenerhebung und -verarbeitung wird von Studierenden der Universität Basel unterstützt, wobei die Studierenden die Möglichkeit erhalten, Abschlussarbeiten auf Grundlage der erhobenen Daten zu schreiben. Die erhobenen Daten werden in Berichten und Publikationen nur anonym veröffentlicht.

Ihre Kontaktdaten werden ausschliesslich zur Koordination von Terminen im Rahmen der Studie verwendet. Dazu gehört die Information über Datum und Uhrzeit der Untersuchung sowie die Terminvereinbarung, falls die Untersuchung an der Universität Basel stattfindet. Die Übermittlung der ausgefüllten Einverständniserklärung erfolgt über den Studienlink.

9.2. Datenschutz

Die Daten werden auf geschützten Datenträgern der Universität Basel gespeichert. Ihre Kontaktdaten werden auf geschützten Datenträgern der Universität Basel gespeichert, bis die Datenerhebung für die Studie abgeschlossen ist.

Für die Studie werden personenbezogene Daten von Ihnen bzw. Ihrem Kind erfasst und bearbeitet. Bei der Datenerhebung werden die Daten verschlüsselt. Verschlüsselung bedeutet, dass alle Bezugsdaten, die das Kind identifizieren könnten (Name, Geburtsdatum etc.), gelöscht und durch einen Code ersetzt werden. Personen, die keinen Zugang zu dieser Schlüssel-Liste haben, können keine Rückschlüsse auf die Studienteilnehmenden ziehen. Die Schlüssel-Liste bleibt immer in der Fakultät für Psychologie der Universität Basel. Nur sehr wenige Fachpersonen werden die unverschlüsselten Daten von Ihnen/von Ihrem Kind sehen und zwar nur, um Aufgaben im Rahmen der Studie zu erfüllen. Diese Personen unterliegen der Schweigepflicht. Sie als Eltern haben stellvertretend das Recht auf Einsicht in die Daten Ihres Kindes.

Nach Abschluss der Datenerhebung werden alle Daten vollständig anonymisiert, d.h. diese können dann nicht mehr Ihrem Namen oder dem Namen Ihres Kindes zugeordnet werden. Die anonymen Daten werden 10 Jahre an der Universität Basel auf geschützten Datenträgern gespeichert.

Zugang zu Ihren Daten haben die Studienleitung und das Projektteam (Prof. Dr. Jelena Zumbach-Basu, Prof. Dr. Alexander Grob, Dr. Janine Gut) sowie zugangsberechtigte Studierende. Diese

Personen sind auf Beachtung der datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet. Die Daten sind vor fremden Zugriffen geschützt.

Eine Löschung aller erhobenen anonymen Daten ist nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren vorgesehen. Eine Weiterverwendung der Daten ist nicht vorgesehen.

Sie können bis zum Zeitpunkt der Anonymisierung Ihrer Daten jederzeit und ohne Angabe von Gründen Auskunft über die von Ihnen gesammelten Personendaten verlangen. Sie können zudem verlangen, dass diese berichtigt, Ihnen ausgehändigt, für die Bearbeitung gesperrt oder gelöscht werden. Wenden Sie sich dazu an die folgende Kontaktperson:

Laura Krüsi

Studienkoordination

Fakultät für Psychologie

Universität Basel

idspzwei-psychologie@unibas.ch

telefonisch erreichbar: DI & DO 14 - 16 Uhr

+41 61 207 05 71

Wir sichern zu, dass die anwendbaren Datenschutzgesetze (Informations- und Datenschutzgesetz des Kantons Basel-Stadt, Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG), allenfalls Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU bei der Erhebung und Verarbeitung der Personendaten befolgt werden.

9.3. Einsichtsrechte bei Kontrollen

Die Studie kann durch die zuständige Ethikkommission, und durch den Sponsor, der das Projekt veranlasst hat, überprüft werden. Für solche Kontrollen müssen wir die Daten der Teilnehmenden offenlegen. Alle müssen absolute Vertraulichkeit wahren.

10. Rücktritt

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Wenn Sie später die Teilnahme zurückziehen wollen, muss dies nicht begründet werden. Sie können jederzeit von der Studie zurücktreten und die Teilnahme beenden, wenn Sie als Eltern das entscheiden. Nach Abschluss der Datenerhebung werden die Daten anonymisiert. Die Schlüsselzuordnung wird vernichtet, so dass danach niemand mehr erfahren kann, von wem die Daten ursprünglich stammten. Dies dient vorrangig dem Datenschutz. Sie können bis zum Zeitpunkt der Anonymisierung die Löschung Ihrer Daten verlangen. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre anonymisierten Daten nicht mehr löschen können, weil Sie nicht mehr identifizierbar sind.

Bei Widerruf Ihrer Einwilligung entstehen für Sie keine Nachteile. Wenden Sie sich dazu an die folgende Kontaktperson:

Laura Krüsi

Studienkoordination

Fakultät für Psychologie

Universität Basel

idspzwei-psychologie@unibas.ch

telefonisch erreichbar: DI & DO 14 - 16 Uhr

+41 61 207 05 71

Sie dürfen jederzeit Fragen zur Studienteilnahme stellen. Auch bei Unsicherheiten, die während der Studie oder danach auftreten, wenden Sie sich bitte an die oben genannte Kontaktperson Laura Krüsi.

11. Entschädigung

Wir können leider keine finanzielle Entschädigung für die Teilnahme an der Studie anbieten. Etwasige entstehende Fahrtkosten können erstattet werden, wenn die entsprechende Quittung vorgelegt wird.

Finanzierung

Die Studie wird über Hausmittel finanziert.

12. Kontaktperson(en)

Sie dürfen jederzeit Fragen zur Studienteilnahme stellen. Auch bei Unsicherheiten, die während der Studie oder danach auftreten, wenden Sie sich bitte an:

Laura Krüsi

Studienkoordination

Fakultät für Psychologie

Universität Basel

idspszwei-psychologie@unibas.ch

telefonisch erreichbar: DI & DO 14 - 16 Uhr

+41 61 207 05 71

Basel, June 2026

Study Revision of the developmental assessment „Intelligence and Development Scales Preschool - IDS-P“ for children aged three to six years

Detailed information

1. Aim and Selection

At the University of Basel, the **developmental assessment “Intelligence and Development Scales – Preschool (IDS-P)” for children** aged three to six years is currently being revised and re-normed. This test assesses children’s developmental level in areas such as perception, thinking, language, and social and emotional competencies. It is an instrument developed at the University of Basel by the division of Developmental and Personality Psychology and is well established in practice, for example in school entry assessments. The revised version is expected to be published in 2027 under the name Intelligence and Development Scales – Preschool 2 (IDS-P-2).

2. General Information

The revision of the IDS-P ensures that tasks are based on the latest scientific research. Additionally, the existing norms are based on data that may no longer accurately represent the current population. Through our study, we aim to determine whether the revised IDS-P-2 version provides a valid and reliable assessment of the developmental level of children aged three to six years under current conditions. By participating, you are making an important contribution to developmental assessment in the preschool years.

In an **additional module of the study**, we focus on specifying and assessing the construct of a child's will and voice expression. According to Article 12 of the United Nations Convention on the Rights of the Child, children capable of forming their own views have the right to express those views freely in all matters affecting them. These views must be given due consideration in accordance with the child’s age and maturity. The concept of the child’s will and voice expression is therefore highly relevant in developmental psychology. The additional study module on the child’s will and voice expression aims to investigate this construct further in relation to abilities assessed by the IDS-P-2. For instance, we are interested in the relation between preschool children’s ability to form and express their own will and the presence of perspective-taking abilities, thinking skills, the ability to recognise and regulate emotions, and language skills.

3. Procedure

The **implementation** of the new IDS-P-2 study is currently underway. We are recruiting around 700 children to take part in the study, which will be conducted in German-speaking Switzerland and Germany. The assessments will cover all aspects of development during the preschool years.

The IDS-P assesses children's developmental level in areas such as perception, thinking, language, and social and emotional competencies. For our project, we are looking for children aged three to six years old to participate in one to two hours of play-based activities with us. You as caregivers would also be asked to complete a questionnaire about your child's development.

We would like to conduct the study with your child at their childcare facility, provided that you and the institution agree. If you would prefer the assessment not to be conducted at the childcare facility, your child can still participate in the study. In this case, the assessment will take at the University of Basel. The tasks are play-based and age-appropriate. Trained master's students from the Faculty of Psychology at the University of Basel will conduct the tasks with the children under the supervision of the study leads, Prof. Dr. Jelena Zumbach-Basu and Prof. Dr. Alexander Grob.

For children who are four years and older and have developed the ability to take another person's perspective, we would like to conduct **the additional study module on the child's will and voice expression** following the IDS-P tasks. This takes approximately 15 additional minutes. In this study module, we plan to conduct a play-based interview with your child. The interview consists of three short stories about fictional children. The children in the stories are faced with important family-related situations in which their parents have differing opinions. These involve topics that are relevant to children, such as parental separation or school choice, in which the child's own wishes may play an important role. For example, in the first story, the child's father wants Paul to visit him regularly in his new house after the parents separate while Paul's mother disagrees. In the second story, the father wants the child to stay at kindergarten for an extra year, but the mother wants the child to start school.

For each story, your child will be asked to indicate what the child in the story wants, and how important it would be for that child to be asked about their own wishes in that situation. Then, 33 statements about how the fictional children express their voices in the story will be read aloud to your child (e.g. the child asks a friend for advice or repeatedly states their opinion). Your child will be asked to rate how often the child in the story would display these behaviours. We will work exclusively in a play-based manner with your child, using short stories about fictional children. Your child will not be asked about their own personal experiences, such as possible parental separation or school choice. On the enclosed consent form, you can separately indicate whether you would like your child to additionally participate in the supplementary study module "Assessment of the Child's Will and Voice Expression."

With some children, we would like to repeat the IDS-P-2 tasks two to three months later to examine how their performance develops over this period (re-testing). You can indicate on the consent form whether we may contact you again for this purpose.

At a later point in time, we will offer some families the opportunity to additionally participate in a study using further established assessment instruments (so-called validation study). This allows us to compare the results of the IDS-P-2 with those of established instruments. The time required is approximately 2 hours and includes tasks from the following established assessment instruments:

- Snijders-Oomen Non-Verbal Intelligence Test for children aged 2–8 years
- Wechsler Preschool and Primary Scale of Intelligence: assessment of general and specific cognitive abilities in preschool and school-aged children
- Language Development Test for children aged three to five years: assesses language processing, production, and comprehension
- Developmental test for children aged 6 months to 6 years: assesses development in the areas of motor skills, emotion, cognition, and language

- Inventory for assessing emotional competencies in children aged three to six years
On the consent form, you can indicate whether we may contact you again for this purpose.

We conduct this research project in accordance with Swiss legal requirements. In addition, we adhere to all internationally recognized guidelines. The responsible ethics committee has reviewed and approved the research project.

4. Benefit

By participating, you and your child will make an important contribution to developmental assessment in preschool children. After taking part in the study, your child will receive a “participation diploma” for little researchers, which they can display at home, as well as a small gift.

5. Voluntary Participation and Responsibilities

Participation in the study and the additional study module on the child's will and voice expression is voluntary. You can decide not to participate from the outset, or withdraw at any time without giving reasons and without any negative consequences. If you or your child are asked to do something during the study that you/they do not want to do, or if you/they are asked a question that you/they do not want to answer, the task or question will be omitted.

6. Risks and Effort

Participation in the study is not associated with any particular risks.

The effort required from you as caregivers is limited to completing the online consent form. Afterwards, you will be directed to a caregiver questionnaire asking about your perceptions of your child's development. The questionnaire should take approximately 15 minutes to complete.

7. Alternative

If you do not wish your child to participate in this study but are open to participating in other research projects, please feel free to contact us.

8. Results

There will be objective final results for the entire study. We expect to have these by the end of 2027. Unfortunately, it will not be possible to provide feedback on your child's individual developmental progress at this stage, as we are testing a revised version of the IDS-P containing new or revised subtests. Therefore, there are no normative data available for the revised version yet. Without normative data, we cannot compare a child's performance with the average performance of their age group. We can only generate these data through the ongoing study. Your participation therefore makes a very important contribution.

At a later stage, as part of a validation study, we will offer some families the opportunity to participate in an additional assessment using other established testing instruments (see Section 3 for more information). This will allow us to compare the IDS-P-2 results with those of the established instruments. If you choose to participate in the validation study, you can request individual written feedback on your child's performance on the established assessment instruments. Further information will be provided during the study. On this consent form, you can indicate whether you would like to be contacted again. Once the study has been completed, we will be happy to provide you with a report summarising the general findings.

9.1. Data Processing and Encryption

As part of the study, the following data will be collected from you and your child:

- I. **Research data** on your child's development, i.e. the information about your child generated as part of the scientific research project:
 - Test data collected using the revised version of the IDS-P

- Data on your child's development from your perspective, collected via the parent questionnaire
 - Sociodemographic data relating to your child, collected through the parent questionnaire (e.g. year/month of birth, gender, multilingualism, number of siblings)
 - Sociodemographic data relating to your pregnancy with your child, collected through the parent questionnaire (e.g. gestational week at birth, birth weight, alcohol/nicotine exposure during pregnancy)
 - Sociodemographic data relating to yourself, collected through the parent questionnaire (e.g. educational qualification, employment status, caregiving arrangement)
- II. Your **contact details** for administrative purposes (e.g. email address, telephone number)**

Your data and that of your child will be used exclusively for the purposes of the study. The data collection and processing are supported by students from the University of Basel, who are given the opportunity to write their master's theses based on the data collected. The data collected will only be published anonymously in reports and publications.

Your contact details will be used solely to coordinate appointments related to the study. This includes informing you about the date and time of the assessment or arranging an appointment if the assessment takes place at the University of Basel. The completed consent form is submitted via the study link.

9.2. Data protection

The data will be saved on secure storage devices at the University of Basel. Your contact details will be saved on secure storage devices at the University of Basel until data collection for the study has been completed.

For the purposes of this study, we will collect and process personal data relating to you and your child. During this process, the data will be coded (pseudonymised). This means that any information that could reveal the child's identity (such as their name or date of birth) will be removed and replaced with a code. Without the code key, individuals will not be able to identify the study participants. The code key will be kept at the University of Basel's Faculty of Psychology at all times. Only a very small number of authorised professionals will have access to your or your child's non-coded data, and only for the purpose of carrying out study-related tasks. These individuals are bound by confidentiality obligations. As legal guardians, you have the right to access your child's data on their behalf.

Once the data collection process is complete, all data will be fully anonymised, meaning they will no longer be linked to your or your child's name. This anonymised data will then be stored securely at the University of Basel for 10 years.

Access to your data will be granted to the study leads and the project team (Prof. Dr. Jelena Zumbach-Basu, Prof. Dr. Alexander Grob, Dr. Janine Gut), as well as authorised students. These individuals are obliged to comply with all applicable data protection requirements. The data are protected against unauthorised access.

All anonymised data collected will be deleted after the legally required retention period of 10 years has expired. No further use of the data is planned.

Until your data has been anonymised, you can request information about the personal data collected from you at any time, without providing reasons. You may also request that these data be corrected, made available to you, processing be restricted, or the data be deleted. To do so, please contact the following person:

Laura Krüsi
Study Coordination

Faculty of Psychology
University of Basel

idspzwei-psychologie@unibas.ch

available by telephone: Tue & Thu 2pm – 4pm

+41 61 207 05 71

We are assuring that applicable data protection laws are complied with when collecting and processing personal data. These laws include the Information and Data Protection Act of the Canton of Basel-Stadt, the Federal Act on Data Protection (DSG), and where applicable, the EU General Data Protection Regulation (DSGVO).

9.3. Rights of access during inspections

The study may be reviewed by the relevant ethics committee and by the sponsor who initiated the project. We are required to disclose participants' data for the purposes of such reviews. Everyone must maintain strict confidentiality.

10. Withdrawal

Participation in the study is voluntary. If you later wish to withdraw your participation, you do not need to provide a reason. You can withdraw from the study and end your participation at any time if you, as caregivers, decide to do so. After data collection is complete, the data will be anonymized. The code key linking personal information to the study codes will be destroyed, so that no one can subsequently find out who the data originally came from. This primarily serves data protection. You can request the deletion of your data until the point of anonymization. Please note that we can no longer delete your anonymized data because you are no longer identifiable.

Revoking your consent will not result in any disadvantages for you. Please contact the following person:

Laura Krüsi
Study Coordination

Faculty of Psychology
University of Basel

idspzwei-psychologie@unibas.ch

available by telephone: Tue & Thu 2pm – 4pm

+41 61 207 05 71

You are welcome to ask any questions about taking part in the study at any time. If you have any concerns that arise during or after the study, please contact our study coordinator Laura Krüsi, whose contact details are given above.

11. Compensation

Unfortunately, we cannot offer any financial compensation for participating in the study. However, any travel expenses incurred can be refunded upon presentation of the relevant receipts.

Funding

The study is funded through internal resources.

12. Contact person

You are welcome to ask any questions about taking part in the study at any time. If you have any concerns that arise during or after the study, please contact:

Laura Krüsi
Study Coordination
Faculty of Psychology
University of Basel
idspzwei-psychologie@unibas.ch
available by telephone: Tue & Thu 2pm – 4pm
+41 61 207 05 71